

Vorschlag für eine Neukonzeption des Thüringer Frauenpreis

Die Partei DIE LINKE. Thüringen verleiht seit 12 Jahren den Frauenpreis.

In diesem Jahr trägt der Preis zum ersten Mal den Namen

Im Sinne Clara Zetkins würdigt DIE LINKE. Thüringen mit dem 13.-Preis Frauen, die sich aktiv für mehr Gleichberechtigung und Gleichstellung engagieren, um die politische, soziale und kulturelle Beteiligung von Frauen voranzubringen oder anderen Frauen auf ihrem Lebensweg ein Vorbild, eine Anregung geworden sind. Darüber hinaus soll ein Projekt ausgezeichnet werden, das die Lebensbedingungen von Frauen verbessert, die Gleichstellung der Geschlechter in der Gesellschaft befördert oder sich für gleichberechtigte Teilhabe engagiert.

Die Verleihung 13.-Preises als Frauenpreis soll die Beachtung für das uneigennützig Engagement von Frauen in der Öffentlichkeit erhöhen und ermutigen, die eigenen Fähigkeiten und Kräfte für eine gerechtere Gesellschaft einzusetzen. Ob als Nobelpreisträgerinnen oder Krankenschwestern, als Musikerinnen oder in prekären Jobs, ob in der Pflege, im Ehrenamt, im sozialen Umfeld - Frauen leisten Tag für Tag Großartiges für ein solidarisches, lebendiges und kreatives Gemeinwesen. Anerkennung und öffentliche Debatte dafür bleiben noch zu oft auf der Strecke. Die Arbeit und der Einsatz bleiben allzu oft unsichtbar und auch unbezahlt. Der 13.-Preis verweist auf diese Lücke und soll Anregung sein, mehr Erfolge in den Frauenkämpfen gemeinsam durchzusetzen.

Gleichzeitig geht es mit dem 13.-Preis auch darum, den Internationalen Frauentag ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.

- In der Kategorie Einzelpreis:

Frauen jeden Alters, die ehrenamtlich oder über ihren dienstlichen Auftrag deutlich hinaus daran arbeiten, Frauen in der Politik sichtbar zu machen oder selbst als Vorbild und Rollenmodell für Frauen dienen und für eine solidarische Frauenpolitik stehen.

- In der Kategorie Initiativpreis :

Zivilgesellschaftliche Vereine, Projekte und Initiativen, die sich gemeinnützig für mehr politische Beteiligung von Frauen engagieren, die Rolle der Frau in der Politik und Gesellschaft thematisieren, Empowerment-Angebote anbieten, feministische Netzwerkarbeit leisten und stärken oder sich anderweitig politisch für Geschlechtergerechtigkeit stark machen.

Teilnahmebedingungen

- Vorgeschlagen werden können Frauen, deren politisches und/oder gesellschaftliches Engagement in oder für Thüringen wirkt.

Liegt die Arbeit der Frau nicht im ehrenamtlichen Bereich, muss ein deutliches, über die dienstliche bzw. berufliche Pflicht hinausgehendes, Engagement für das politische und gesellschaftliche Wirken von Frauen erkennbar sein.

Die vorgeschlagene Frau soll in ihrem Wirken Vorbildcharakter für politisch und/oder gesellschaftlich engagierte Frauen entfalten

- Vorschläge, die nicht bis zum Ende der Vorschlagsfrist mit einem Formblatt eingereicht und schriftlich begründet werden, werden nicht zugelassen.

Inhalt des Vorschlags

Beschreiben Sie das Projekt, die Initiative etc. in Hinblick auf folgende Aspekte:

- Seit wann ist die Person aktiv? Was zeichnet das Engagement der Person aus? Welche Ziele werden mit dem Projekt verfolgt? Welche Zielgruppe wird durch die Tätigkeit der Person adressiert?

Initiativpreis

Teilnahmebedingungen

- Vorschlagsfähig sind nicht-kommerzielle, gemeinnützige Initiativen, Vereine und Projekte, welche die politische Beteiligung von Frauen voranbringen.
- Vorschläge, die nicht mit einem unterschriebenen Formblatt eingereicht und schriftlich begründet werden, werden nicht zugelassen.

Inhalt des Vorschlags

Beschreiben Sie das Projekt, die Initiative etc. in Hinblick auf folgende Aspekte:

- Seit wann gibt es das Projekt? Wer hat es ins Leben gerufen? Welche Idee, welche Problemlage liegt dem Projekt zugrunde? Welche Ziele werden mit dem Projekt verfolgt?
- Wie viele Personen arbeiten ehrenamtlich in dem Projekt? Gibt es ggf. Partner, mit denen gearbeitet wird? Ist das Projekt ggf. Teil eines Netzwerkes? Falls ja, wie ist das Netzwerk gestaltet und wie arbeitet es zusammen? Wird das Projekt mit Mitteln Dritter gefördert?
- Wen erreicht das Projekt? Welche Zielgruppe wird adressiert?

Allgemeine Hinweise

Auswahlgremium

Die Preisträger*innen werden unter den Einsendungen von einer Jury aus Landesvorständinnen und Abgeordneten der Landtagsfraktion von DIE LINKE. Thüringen ausgewählt. Mitglieder der Jury dürfen nicht zeitgleich Einreichende von Vorschlägen für den Frauenpreis sein. Die Entscheidung der Jury kann nicht angefochten werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preise

Die ausgewählten Beiträge werden mit Geldpreisen ausgezeichnet. Das Preisgeld wird von der Partei DIE LINKE. Thüringen gestiftet.

Die Gewinner/-innen nehmen an der feierlichen Verleihung des 13. Preises am 8. März 2023 teil.

Organisatorische Hinweise

- Bitte füllen Sie das Vorschlagsformular vollständig aus.
- Die Versandkosten für die Einsendung der Wettbewerbsmaterialien tragen die Einsender.
- Reichen Sie Ihren Beitrag nicht per Einschreiben ein, da in diesem Fall aus organisatorischen Gründen eine fristgerechte Zustellung nicht gewährleistet ist.
- Eine Rückgabe der eingereichten Wettbewerbsmaterialien ist leider nicht möglich.

Einsendefrist und -adresse

Einsendeschluss ist der 20. Februar 2023 Es gilt das Datum des Posteingangs. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung (bis zu einer Größe von 8 MB) per E-Mail an frauenpreis@die-linke-thueringen.de